

Kertz/ | Die Eitelkeit der Welt vergeht/ | Die ware Liebes-Hitz entsteht. | Matth. 8. | O Herr/ ich bin nit wehrt/ daß du bey mir einkehrest/ | und würdigest mein Dach/ mich auch die Warheit lehrest/ | Fahr hin/ du Eitelkeit/ fahr hin du Schaum der Welt/ | Für meinem Heyland mir nichts überall gefällt.

XII. | Amor JESU dulcissimus, | Et verè suavissimus, | Plus millies gratissimus, | Quàm dicere sufficimus. | Das ist: | Die Jesus Lieb ist übersüß | Und lieblich/ ja sie ist gewis/ | Viel angenehmer als ich sag/ | Und menschen zung aussprechē mag. | 2. Cor. 12. | O welch ein tieffer Grund der Liebe/ so entspringet | Aus Jesus Mund und Hertz und zu mein Hertz eindringet/ | Wer' ich so Zungen-reich/ als Blumen-reich der Lentz/ | So zweiff' ich doch/ daß ich ich [*sic*] dis Liebes-Lob ergäntz.

XIII. | Hoc probat ejus passio, | Et sanguinis effusio, | Per quam nobis redemptio | Datur, & Dei visio. | Das ist: | Sein Leiden es genug darthut/ | Was er vergossen hat für Blut/ | Das macht/ daß wir erlöst von Pein | Dadurch nun ewig selig sein. | Esa. 53. | Das Leiden und die Pein/ so Jesus hat getragen/ | Genug von dieser Lieb als treue Zeugen sagen/ | Dadurch wir seyn erlöst/ daß wir nun für Gericht/ | Gantz unerschrocken stehn/ wann uns der Feind anficht.

XIV. | JESUM omnes agnoscite, | Amorem ejus poscite, | JESUM ardentè quærite, | Quærendo inardescite. | Das ist: | Erkennt doch Jesum alle Leut/ | Begehret nur zu eurer Beut | Die Jesus-Lieb' und suchet Jhn/ | Die Flåme wird bald aufwärts ziehn. | Luc. 15. | Such/ liebe Seele/ such/ und laß dich nicht abwenden. | Du findest dann den Schatz der alles Leid kan enden/ | Ein kleines Füncklein macht/ daß eine Flamm entsteht/ | Die brennet Lichter loh und immer weiter geht.

XV. | Sic amantem diligite, | Amoris vicem reddite, | In hunc odorem currite, | Et vota votis adde. | Das ist: | So liebet den/ der euch so liebt/ | Wol dem/ der Lieb umb Liebe giebt/ | Zu den Geruch laufft eilends hin/ | Zum Opffer richtet euren Sinn. | Johan. 21. | Fragstu mich lieber Herr/ mit Petro/ ob ich liebe? | So sag ich frey heraus/ und es nicht lang verschiebe: | Jch liebe dich allein; Zum Opffer leg ich dar/ | Nur ein zerschlagnes Hertz/ O Jesu/ nim es wahr.

XVI. | JESUS autor clementiæ, | Totius spes lætitiæ, | Dulcoris fons & gratiæ, | Veræ cordis delitiæ. | Das ist: | O Jesu/ Ursprung aller Gnad/ | Der Freuden-hofnung höchster grad/ | Du Brunquell süsser huld und lust/ | Dem/ der ist rein- und keuscher Brust. | Genes. 21. | Hagar/ du hast deinen Sohn/ glaub ich/ aus dem quell geträncket/ | Da vom Trinck-Gold etwas muß ehemals sein hinnein versencket/ | Weil es ihn recht lebhaft macht/ also dass er sehr nam zu. | Jesum lieben räumt uns solchen Gold-Fluß ein mit Ruh.

XVII. | JESU mi bone sentiam | Amoris tui copiam, | Da mihi per præsentiam | Tuam videre gloriam. | Das ist: | Mein lieber Jesu/ gönne mir/ | Daß ich stets deine Liebe spür/ | Laß mich aus deiner Gegenwart | Erkennen deines Glantzes Art. | Matth. 17. | Möcht ich doch einen Blick der Herrligkeit nur sehen/ | Die auff dem hohen Berg an Christo ist geschehen! | Es solte mir kein Weg so eng und dornicht sein/ | Den ich nicht lauffen wolt ümb solchen Gottheit-Schein.

XVIII. | Cum dignè loqui nequeam, | De te tamen ne sileam, | Amor facit ut audeam, | Cum solùm de te gaudeam. | Das ist: | Kan ich nicht reden/ wie ich will | Von dir/ so schweig ich doch nicht still/ | Die Liebe macht/ daß ich es wag/ | Und nur von deiner Freüde sag. | Marc. 7. | Hätt' ich ein' Engelzung/ so wolt' Jch Jesum preisen | Und seiner güte werck in Famen Buch durchreisen. | Er ists/ der uns erlöst: Man nehme nur in acht/ | Wie wol doch alles sey von seiner hand gemacht.

XIX. | Tua JESU dilectio | Mentis grata refectio | Replens sine fastidio | Dans famem desiderio. | Das ist: | Herr Jesu deiner Liebe Gluth | Erquicket Leben/ Sinn' und Muht/ | Von Jhr man wird ohn eckel sat/ | Und dennoch ferner hunger hat. | Matth. 14. | Bistu's/ O Herr/ so laß mich auff dem Wasser gehen/ | Daß ich kom hin zu dir/ sonst kan ich nicht bestehen/ | Von dir werd ich gespeist/ von dir werd ich getränckt/ | Von dir werd ich genehrt: Wer ist nun/ der mich kränckt?